



PSYCHOnlineTHERAPIE

Integration von Online-Interventionen in die ambulante Psychotherapie bei Patienten mit depressiven Störungen und Angststörungen

Kurzbeschreibung

Die Wirksamkeit von Psychotherapie zur Behandlung psychischer Störungen ist gut belegt. Auch therapeutisch begleitete Online-Interventionen zeigen bei verschiedenen psychischen Störungen (u.a. Depression, Angststörungen) Wirksamkeit, die im Durchschnitt mit Psychotherapie in der Routineversorgung vergleichbar ist, aber bislang noch wenig Anwendung findet. Noch nicht so gut untersucht ist hingegen die Kombination aus beidem, bezeichnet als verzahnte Psychotherapie mit dem Ziel „das Beste aus zwei Welten zu vereinen“.

Das Projekt PSYCHOnlineTHERAPIE kombiniert psychotherapeutische Routineversorgung mit Online-Modulen. Bei Letzteren handelt es sich um ein strukturiertes, modular aufgebautes Programm, das über eine geschützte Plattform erreichbar ist, auf kognitiver Verhaltenstherapie (KVT) basiert und auf depressive Störungen und Angststörungen (Agoraphobie, Generalisierte Angststörung, Panikstörung, Soziale Phobie, und Spezifische Phobie) ausgerichtet ist.

Teilnehmende Studientherapeutinnen und -therapeuten werden per Zufall einer der folgenden Bedingungen zugewiesen und ihre Patientinnen und Patienten, die an der Studie teilnehmen, erhalten die jeweilige Behandlung (cluster-randomisierte klinische Studie):

- **PSYCHOnline_{fix}**: im wöchentlichen Wechsel maximal 8 Online-Sitzungen und maximal 8 Routine-Sitzungen
- **PSYCHOnline_{flex}**: nach Ermessen der/des Therapeutin/en bis zu 16 Online oder Routine-Sitzungen
- **PSYCHOnline_{Standard}**: maximal 16 Sitzungen psychotherapeutische Routineversorgung

Das Projekt zielt auf die Implementierung des Interventionsprogramms, die Überprüfung der Nicht-Unterlegenheit und Kosten-Effektivität der zwei verzahnten Varianten (fix und flex) gegenüber der psychotherapeutischen Routineversorgung, die qualitative und quantitative Evaluation der Varianten sowie die Untersuchung von Moderatoren und Mediatoren ab.

Für Details siehe psychonlinetherapie.de.

Konsortialführung

Prof. Dr. Harald Baumeister

Projektmitarbeitende - Abteilung

Natalie Bauereiß, Lina Braun, Robin Kraft, Abdul Idrees, Pauline Meyer, Tran Nguyen, Maria Steinhoff, Lena Stenzel, Lena Steubl

Konsortial- und Kooperationspartner

Evaluator: Prof. (Assoc.) Dr. David Ebert, FAU; IT: Prof. Dr. Manfred Reichert, DBIS, UULM; Versorgungsleistungen: AOK BW, Bosch BKK, MEDIVERBUND AG, MEDI Baden-Württemberg e.V., Freie Liste, DPtV

Förderung

Gemeinsamer Bundesausschuss – Innovationsausschuss - Neue Versorgungsformen

Laufzeit und Fördersumme

Laufzeit: 42 Monate, 2019 – 2023
Fördersumme € 3.449.840
Teilprojekt € 1.785.826

Publikationen

Abteilungspublikationen finden Sie unter <https://www.uni-ulm.de/in/psy-klips/publikationen/publikationen/>

Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Ulm